

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.09.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2016 ist damit genehmigt.

5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 - Anhörung des Ortschaftsrates

Beschluss-Nr.: WD 28-23/2016

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Wengelsdorf stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: - Enth.: -

6. Ortschaftsbudgets - Beantragung und Handhabung

Beschluss-Nr.: WD 29-23/2016

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat stimmt den Regelungen zum Ortschaftsbudget

- a) Deckungsfähigkeit aller Aufwendungen der Buchungsstellen Ortschaftspflege zugunsten der Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen
- b) Übertragbarkeit der Aufwendungsansätze des Ortschaftsbudgets ins nächste Haushaltsjahr
- c) Planung der Repräsentationsmittel der Ortschaft **ab dem Haushaltsplan 2017** einzeln auf den Kostenstellen der Ortschaftspflegemittel im Budget Kultur

entsprechend dieser Sitzungsvorlag zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: - Enth.: -

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“

Frau Bergmann vermutet, dass nachdem bisher nur für Gewässer 2. Ordnung Beiträge zu zahlen waren, nunmehr für die Gewässer 1. Ordnung zur Kasse gebeten wird. Außerdem vermisst sie die Umsetzung der im Gesetz ausgeführten „Kann-Regel“. Die Eigentümer müssen nicht zur Zahlung herangezogen werden. Auch die Härtefallregelung aus § 55 Abs. 3 WG-LSA wird vermisst.

Die Kosten, die der Unterhaltungsverband von den Kommunen - damit den Eigentümern – fordert, werden jährlich höher, die erbrachten Leistungen aber immer schlechter. Der Graben an der Auenstraße ist in seiner Verlängerung zu den Erdlöchern völlig zugewachsen. Die kleine Brücke unterhalb der Außenstraße-Grundstücke ist weg und der Graben zu.

Völlig zugewachsen ist auch der Flutgraben hinter Kraßlau an der Saale.

Beschluss-Nr.: WD 30-23/2016

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Wengelsdorf stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ in der vorliegenden Fassung nicht zu.

Abstimmung: dafür: 2 dagegen: 3 Enth.: 1

8. Beschluss über Zuwendungsantrag des SV Wacker 1919 Wengelsdorf

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig dem SV Wacker 1919 Wengelsdorf eine weitere Unterstützung in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.

Der Wengelsdorfer Reit- und Fahrverein hat die Tierarztrechnung für das Schulpferd Daisy vorgelegt. Danach verbleiben beim Verein Eigenmittel in Höhe von 104,14 €. Um eine gewisse Gleichbehandlung der Vereine zu praktizieren, beschließt der Ortschaftsrat einstimmig, dem Reit- und Fahrverein die 104,14 € zu gewähren.

Die beschlossenen Beiträge sind den Vereinen bis 18.11.2016 aus den Wengelsdorfer Mitteln für Heimatpflege zu überweisen.

Beschluss-Nr.: WD 31-23/2016

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Wengelsdorf stimmt dem Zuwendungsantrag des SV Wacker 1919 Wengelsdorf zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Anfragen und Mitteilungen

Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Werner am 24.08.2016, AF 159/2016/1, wird eine rege Diskussion geführt.

Der gesamte Rat ist entsetzt, dass der Salamanderteich von der Naturschutzbehörde zum geschützten Biotop erklärt wurde und nicht angetastet werden darf.

Dieser Teich und die Weinbergsteiche wurden vor ca. 10 Jahren im Auftrag des LHW letztmalig ausgebaggert und freigeschnitten, da sie ein wichtiger Baustein beim Hochwasserschutz sind. Auch die Tebnitz, als alter Saalearm, steht jetzt unter Schutz.

Was soll eigentlich geschützt werden? Die Menschen? Die Tiere?

Im Salamanderteich lebten bis vor etlichen Jahren Molche, jede Menge Frösche, Salamander und kleine Fische. Jetzt ist alles verlandet, die umgestürzte Pappel ist die Krönung und die ehemals vorhandenen Tiere gibt es nicht mehr. Die geschützte Tebnitz mit ihrem früheren Fischreichtum kann man im oberen Teil durchlaufen. Seltene Pflanzen im Uferbereich sind verschwunden. Bäume liegen kreuz und quer.

Der Ortschaftsrat möchte von der Naturschutzbehörde konkret wissen, welche Pflanzen und Tiere im Salamanderteich und der Tebnitz unter so besonderem Schutz stehen, dass der Hochwasserschutz ins Hintertreffen gerät.

Sybille Reider
Vorsitzende/ Protokollführerin